

# „Ideen für grüne Mobilität – Ohne Umwege zu einer besseren Treibhausgasbilanz“

Thomas Krautscheid  
Hamburg, 25.10.2022





**„Wir leben in einer Vorstellungskrise.“**

*Luisa Neubauer, Klimaschutzaktivistin*



THE CLIMATE  
IS CHANGING;  
WHY AREN'T WE?



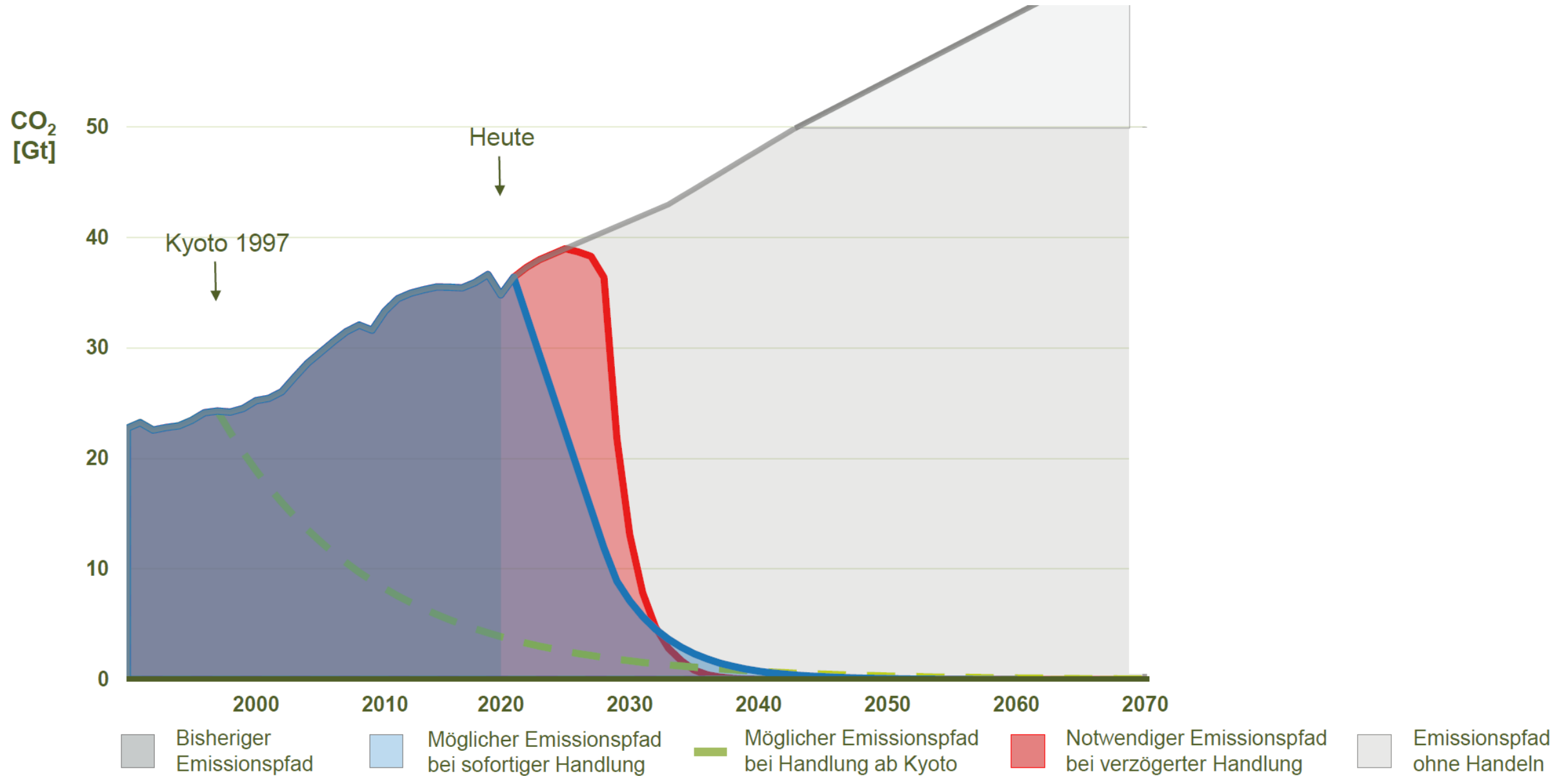
Aktionsspieltag für den Klimaschutz

# Darum beginnt die erste Pokalrunde eine Minute später

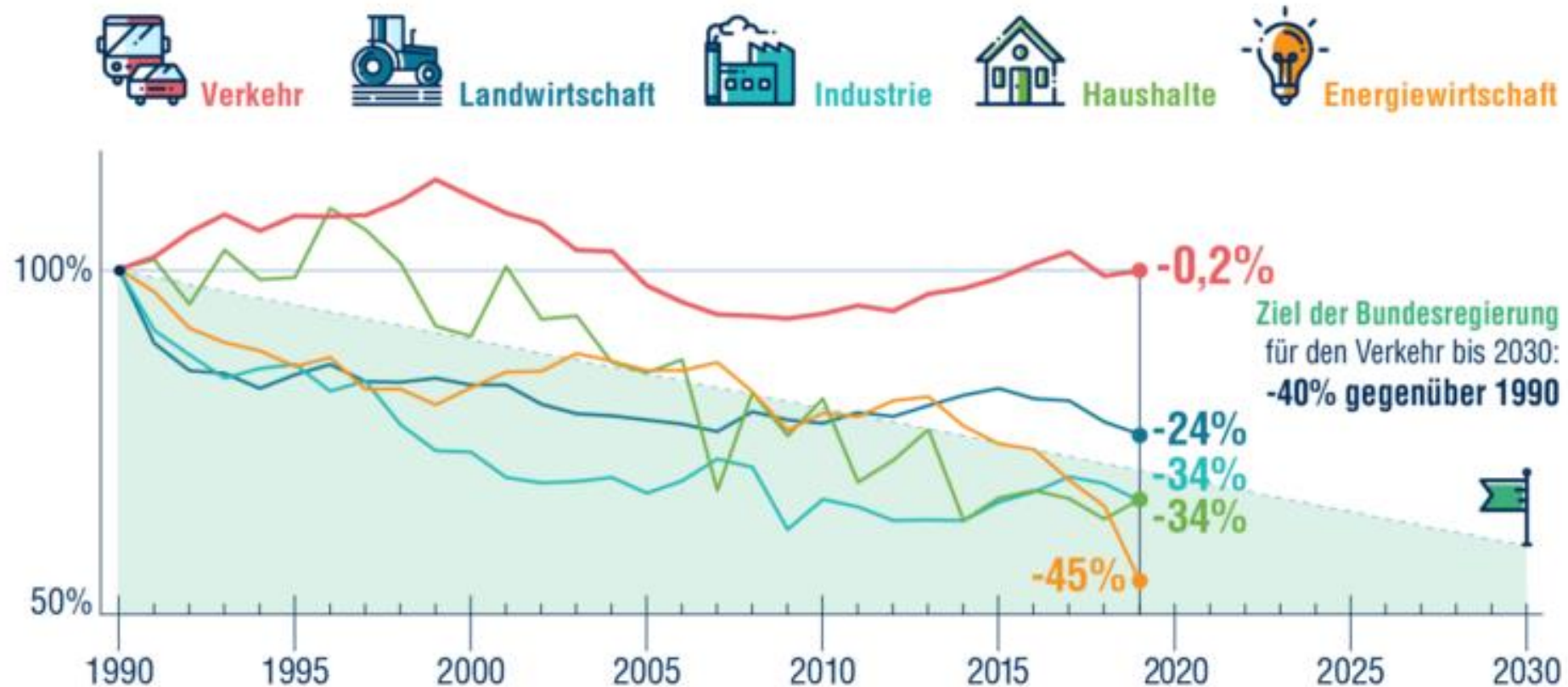
Die Erstrunden-Partien im DFB-Pokal beginnen eine Minute später als geplant. Grund dafür ist eine Aktion des Deutschen Fußball-Bundes, die langfristige Auswirkungen haben soll.



# Eine kurze Geschichte der Untätigkeit

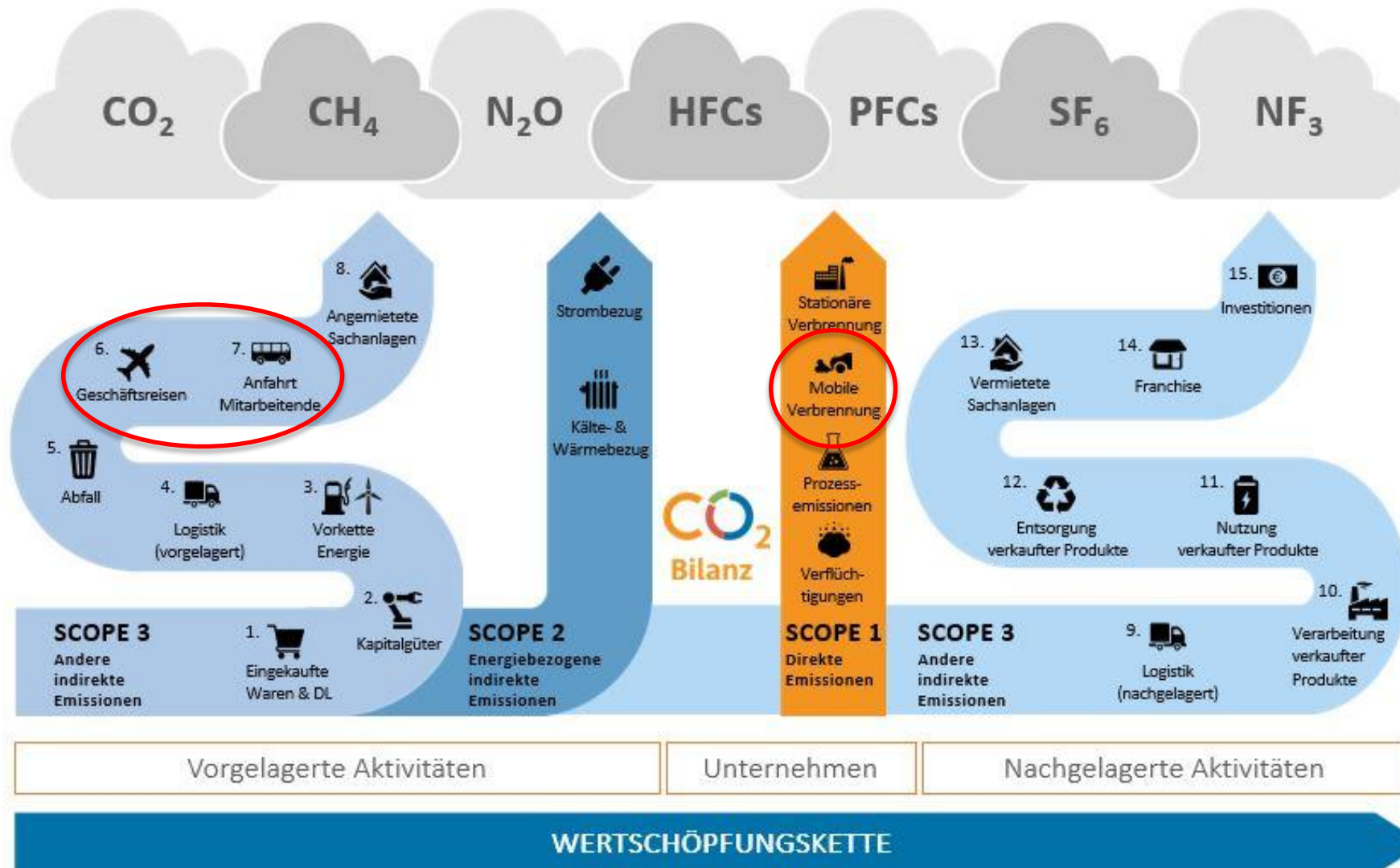


# Der Verkehr ist der einzige Wirtschaftssektor, der heute noch **so viel CO<sub>2</sub>** ausstößt wie 1990



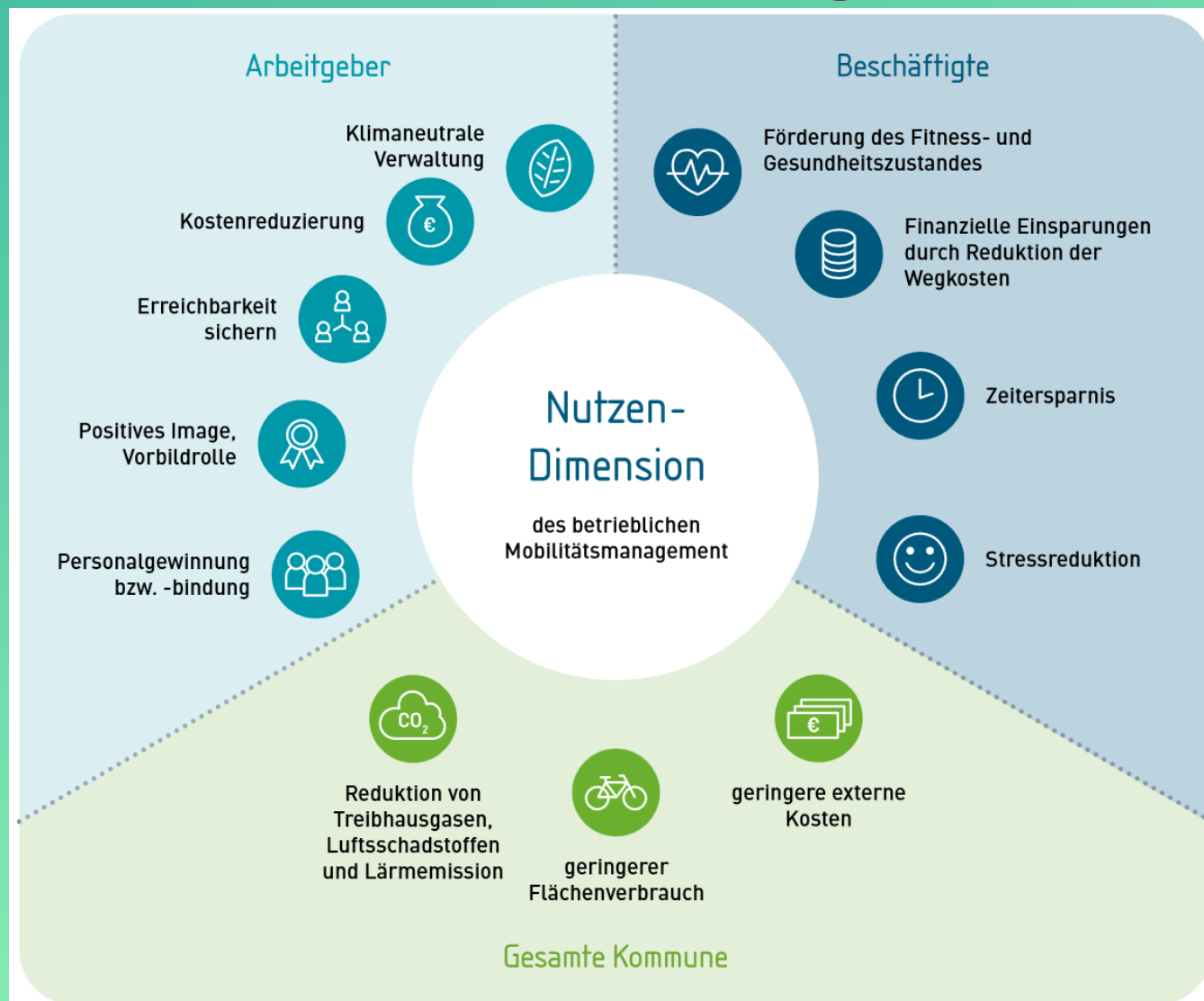
(Allianz pro Schiene nach Material vom Umweltbundesamt 2020)

# Verkehr kann bis zu 50% Anteil an der Klimabilanz haben





# Nutzendimensionen beim Mobilitätsmanagement



Quelle:  
Zukunftsnetz Mobilität NRW (2020):  
Betriebliches Mobilitätsmanagement in Kommunen.  
Handbuch des Zukunftsnetz Mobilität NRW, S.12



1

Analyse des  
Mobilitätsverhaltens

2

Individuelle  
Mobilitätsstrategie

3

Unterstützung  
bei der Umsetzung

1

Analyse des  
Mobilitätsverhaltens

2

Individuelle  
Mobilitätsstrategie

3

Unterstützung  
bei der Umsetzung

1

Analyse des  
Mobilitätsverhaltens

2

Individuelle  
Mobilitätsstrategie

3

Unterstützung  
bei der Umsetzung



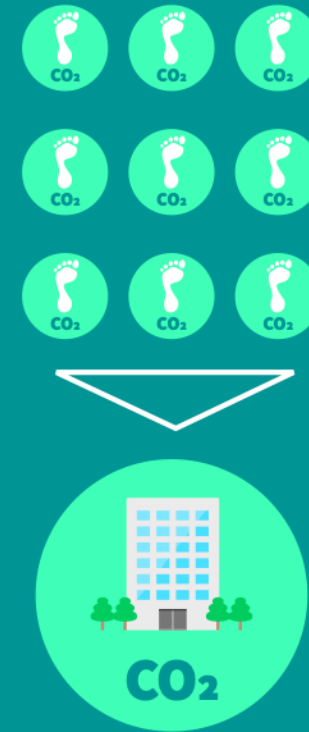
# Analyse

# Berechnen Sie den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Mitarbeiter\*innen und Unternehmen

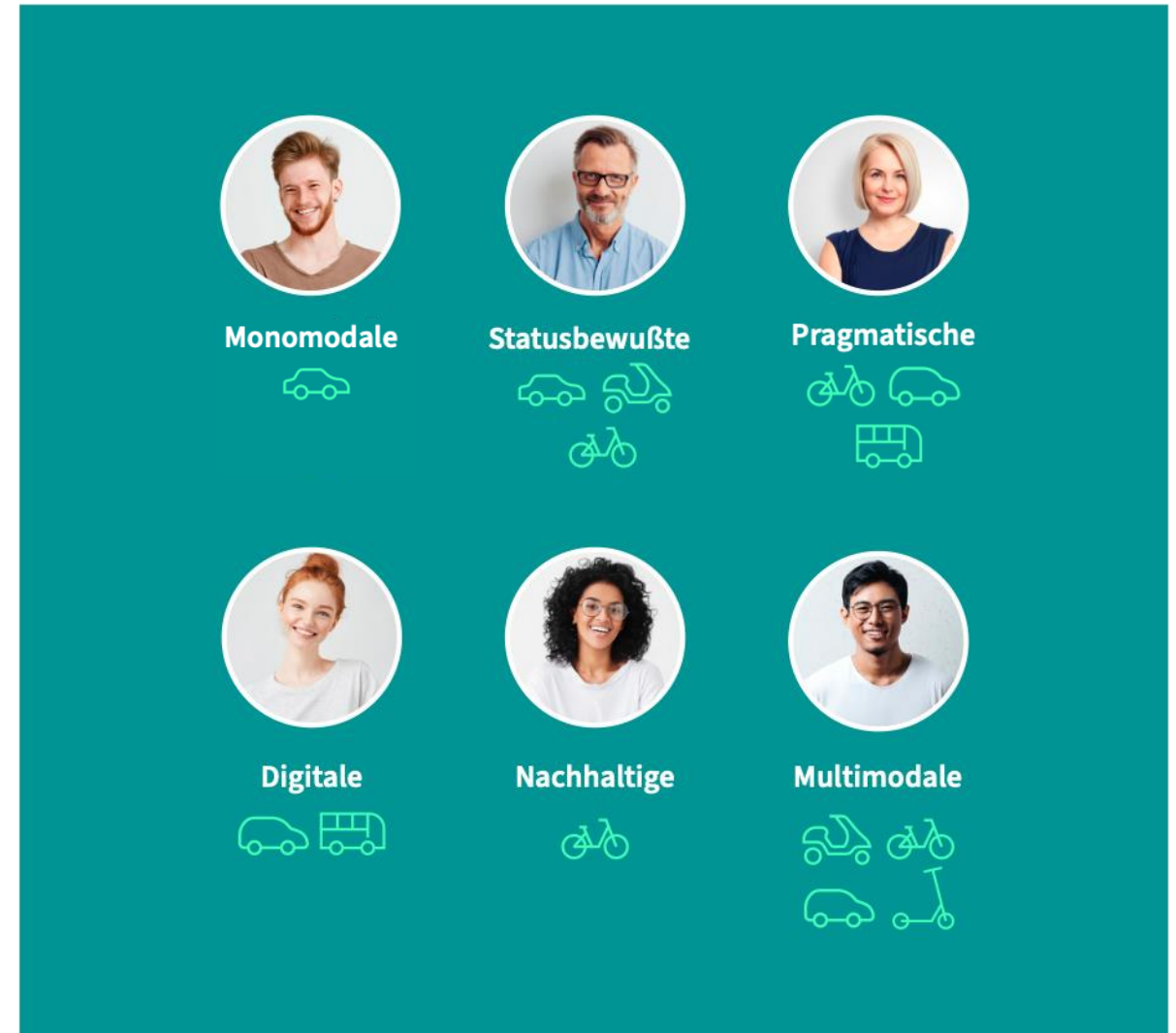
Persönlicher  
CO<sub>2</sub>-Fußabdruck



CO<sub>2</sub>-Fußabdruck Ihrer  
betrieblichen Mobilität



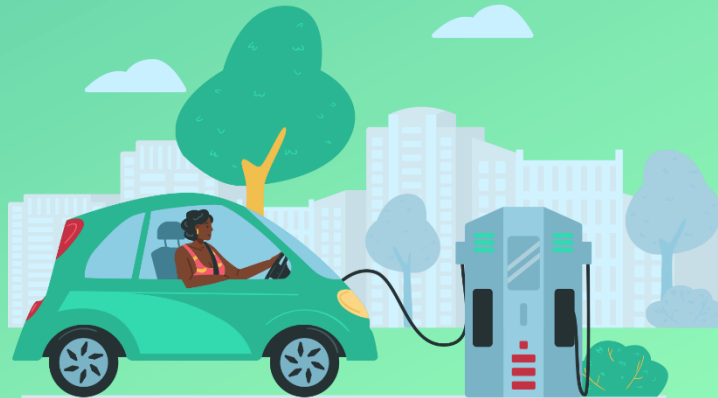
- Viele Faktoren beeinflussen unser Verkehrsverhalten – persönliche Umstände, das Wetter, das körperliche Befinden. Vor allem aber *unsere Gewohnheiten!*
- Verhaltensveränderung ist der Schlüssel für die *Mobilitätswende*. Dabei hilft, das eigene Verhalten erst einmal objektiv zu betrachten und Alternativen kennenzulernen.
- Die jeweils individuellen Vorlieben, Einstellungen und Hemmnisse im Bereich der Mobilität bilden wir mit unseren *Profilen* ab.
- Die Profile erlauben eine *individuelle Ansprache* von Mitarbeiter\*innen und damit passgenaue Kommunikation. So gelingt Veränderung.





# Strategie

- Jedes Unternehmen ist einzigartig – deshalb erstellen Sie ein *individuelles Maßnahmenkonzept* mit Blick auf Ihre Unternehmensziele, die Bedürfnisse Ihrer Mitarbeitenden und die größtmögliche CO<sub>2</sub>-Reduktion.
- Versammeln Sie alle *Maßnahmen und Anbieter*, die zu einer CO<sub>2</sub>-Reduktion beitragen oder Ihr Mobilitätsmanagement verbessern.
- Die möglichen *Maßnahmen haben eine große Bandbreite*: von Ladesäulen und Fahrradabstellanlagen über Home-Office- und Dienstreiseregeln bis hin zu Dienstrad-Leasing und Car-Pooling.
- Für den Erfolg der Maßnahmen spielt *Akzeptanz eine Schlüsselrolle*. Die Strategie bezieht daher bestenfalls die Belange aller Menschen im Unternehmen mit ein.



# Umsetzung



# Wie Klimaneutralität auf den Weg kommt

## Angebote



Stellen Sie alle notwendigen Informationen zur Verfügung, kontaktieren Anbieter und holen *Angebote* ein.

# Flexibel



Ein smarter *Mobilitätsmix* ermöglicht Ihren Mitarbeitenden, ihre Arbeitswege effektiv zu gestalten – und dabei trotzdem CO2 zu sparen.

# Einfach



Checken Sie, welche Angebote funktionieren. Es barucht einen *einfachen Zugang* zu den Mobilitätsoptionen.

# Informativ

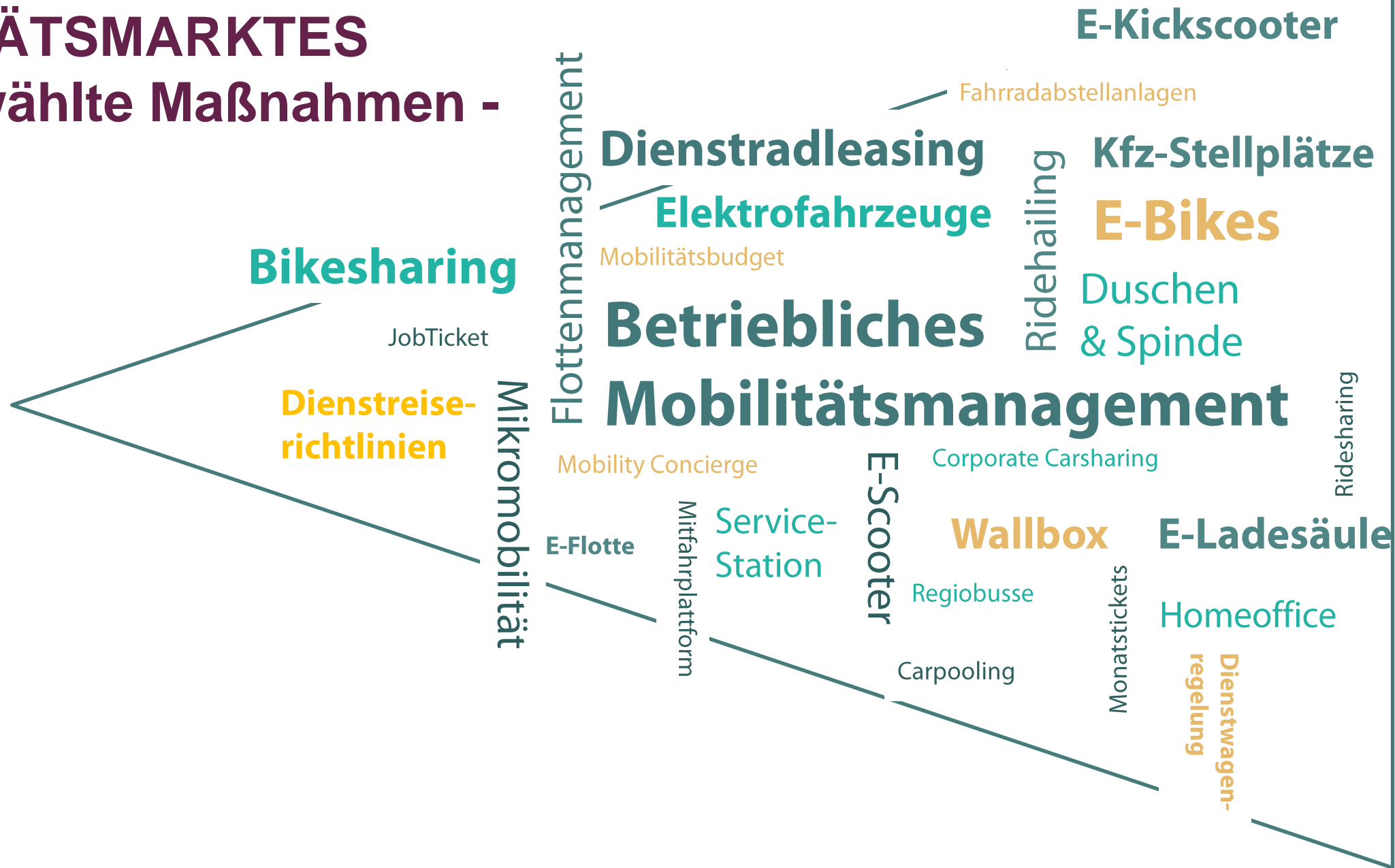


Damit alle vom neuen Angebot erfahren, sollten die *Kommunikationsmaßnahmen*, alle Mitarbeitenden erreichen.



# MÖGLICHKEITEN DES MOBILITÄTSMARKTES

## - Ausgewählte Maßnahmen -



# Berichts- pflicht





## Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen vor Umbruch



# Fast 40.000 Unternehmen zukünftig von der CSR-Berichtspflicht betroffen



## Non-financial reporting directive (NFRD)

- Verabschiedet 2017
- **ca. 11.000 Unternehmen**
- mit mehr als 500 Mitarbeitenden
- Bilanzsumme > 20 Mio. € oder
- Nettoumsatzerlöse > 40 Mio. €



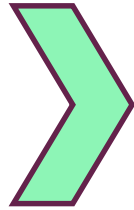
## Corporate sustainability reporting directive (CSRD)

- beschlossen Juni 2022
- löst die NFRD ab
- **ca. 50.000 Unternehmen**
- mit mehr als 250 Beschäftigten im Jahresdurchschnitt
- Bilanzsumme > 20 Mio. € oder
- Nettoumsatzerlöse > 40 Mio. €

# Was ändert sich durch die CSRD?

**Ab 01.01.2024**

für  
Unternehmen,  
die bereits unter  
die NFRD fallen



- Bericht in maschinenlesbarem Format
- Themen müssen zukünftig berichtet werden, sobald sie in finanzieller **ODER** sozialer und ökologischer Hinsicht als wesentlich gelten
- Es besteht eine externe Prüfungspflicht

**Ab 01.01.2025**

für Unternehmen,  
die derzeit noch  
nicht unter die  
NFRD fallen



- Mit mehr als 250 Beschäftigten im Jahresdurchschnitt
- Bilanzsumme > 20 Mio. €
- Nettoumsatzerlöse > 40 Mio. €

**Ab 01.01.2026**

für börsennotierte  
KMUs und kleine  
Kreditinstitute

- Mit mehr als 10 Beschäftigten im Jahresdurchschnitt
- Bilanzsumme > 350.000 €
- Nettoumsatzerlöse > 700.000 €

# Fördermittel

# Fördermittel – Unterstützung von Bund und Ländern



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle



## Förderung für den Kauf von E- und Hybrid-Pkw

- Förderung von Neuwagen mit bis zu 6.000€
- Förderung von Gebrauchtwagen von bis zu 6.000€
- Abrufbar für Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen



## Zuschuss für Ladestationen in Unternehmen

- Zuschuss bis zu 900 Euro pro Ladepunkt
- für den Kauf und die Installation von Ladestationen, die nicht öffentlich zugänglich sind
- für Unternehmen und kommunale Unternehmen, freiberuflich Tätige und gemeinnützige Organisationen



## Förderung für Ladeinfrastruktur an Gebäuden und auf Firmenarealen

- Technische + bauliche Vorbereitung
- Lade-Hardware
- Installation + Inbetriebnahme
- Betriebsführung + Wartung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Förderung für Umsetzungskonzepte im Bereich Elektromobilität

- Analyse
- Ladeinfrastrukturplanung
- Finanzielle Aspekte
- Rechtliche Aspekte
- Beschaffung Fahrzeuge

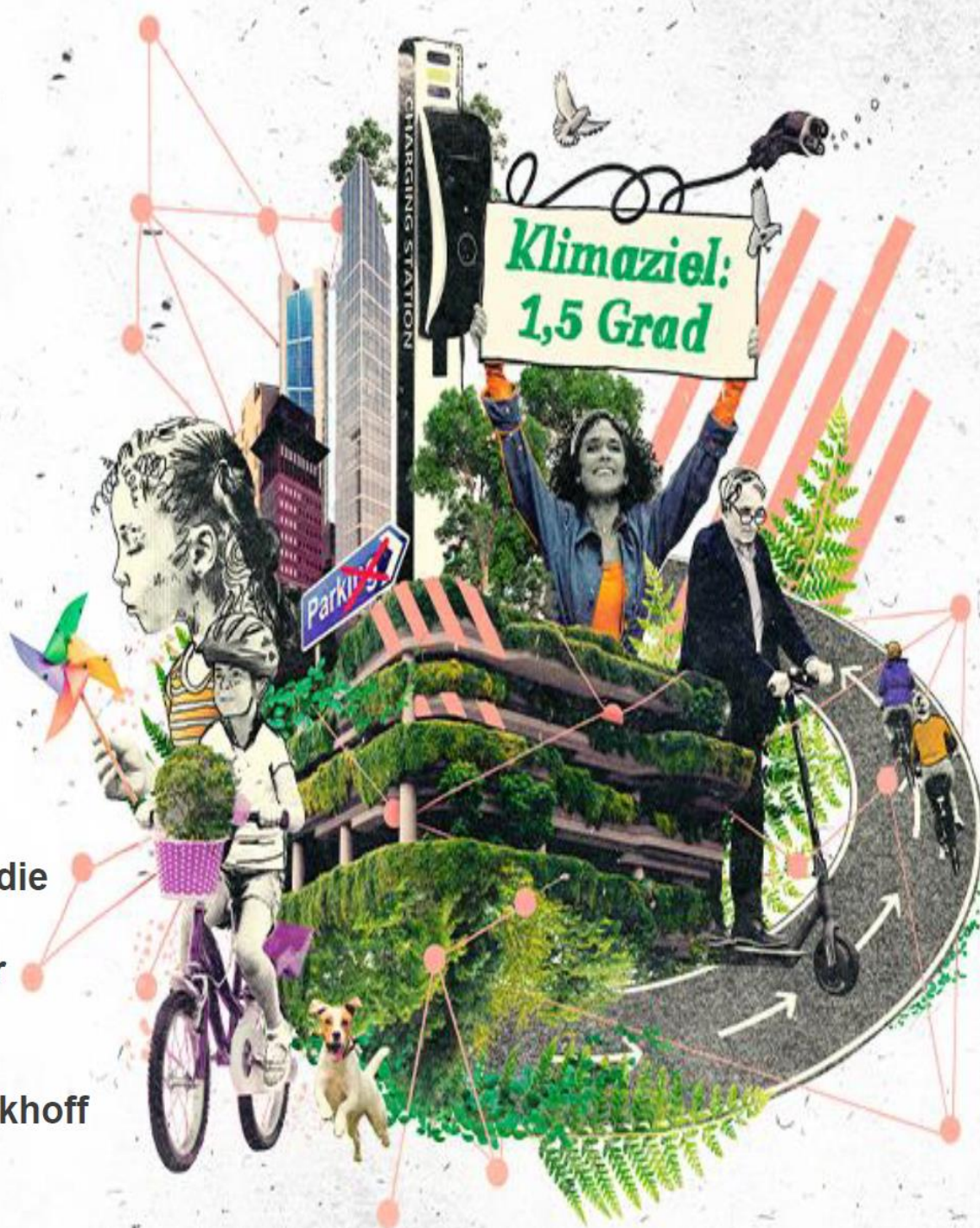


# Was kann Mobilitätsmanagement leisten?

- ➔ Kosteneinsparungen für das Unternehmen und für Beschäftigte
- ➔ CO2-Einsparung und damit Leistung eines Beitrags zum Klima- und Umweltschutz
- ➔ Entlastung der öffentlichen Infrastruktur
- ➔ Imageverbesserung bei Kundinnen und Kunden sowie Beschäftigten
- ➔ Höhere Beschäftigtenzufriedenheit und – motivation
- ➔ Reduktion von Büroflächen und Parkraum
- ➔ Fachkräftegewinnung und -sicherung durch spannende Angebote
- ➔ Reaktion auf konkrete Bedarfsmeldung der Beschäftigten (z.B. für Fahrradabstellmöglichkeiten, Fahrkostenzuschüsse)
- ➔ Senkung der Gefahr von Wegeunfällen
- ➔ Verbesserte Erreichbarkeit des Betriebs für Kundinnen und Kunden, Beschäftigte und Lieferungen
- ➔ Verbesserung der Beschäftigtengesundheit
- ➔ Möglichkeit zur Verbesserung bereits vorhandener Umweltmanagementsysteme durch Integration des BMM

„Die Angst vor einer Zukunft, die wir fürchten, können wir nur überwinden durch Bilder einer Zukunft, die wir wollen.“

- Wilhelm Ernst Barkhoff





# Machen Sie Ihre Mobilität zukunftstauglich!



## Kontakt:

Institut Quotas  
Verkehr und Umwelt  
Thomas Krautscheid  
Holstenplatz 20  
22765 Hamburg

Email: [t.krautscheid@quotas.de](mailto:t.krautscheid@quotas.de)  
Tel: 040-410969-24